



Die Buschtrommel

Nr. 1 / 2015

Mitteilungsblatt des Trägerschaftsvereins
des Schweizerischen Tropen- und Public
Health Instituts



Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder, Gönner und an der Support Group Interessierte,

Wir möchten Sie herzlich zur Generalversammlung der Support Group einladen. Sie findet statt am:

Dienstag, den 9. Juni 2015, von 12.30 bis 13.30 Uhr im Hörsaal 1 des Swiss TPH (Socinstrasse 57).

Folgende Punkte stehen auf der Agenda:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 12.05.14
2. Jahresbericht 2014
3. Jahresabrechnung 2014 und Bericht der Revisoren
4. Wahlen des Vorstands und Revisoren
5. Laufende Projekte
6. Varia

Der Vorstand der Support Group freut sich, Sie am 9. Juni 2015 begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Odermatt
Präsident



Weihnachtsbasar

Am 2. Dezember veranstaltete die Support Group den alljährlichen Basar für die Mitarbeiter des Instituts, der wie auch in den vergangenen Jahren grossen Anklang fand und mit Schätzen aus aller Welt viele spendable Käufer lockte. Ob



köstlicher Tee aus Südostasien, Gewürze aus Indonesien, Seidenprodukte aus Laos, Körbe aus Ghana oder Kunsthandwerk aus dem Tschad und Tansania, auf dem Basar konnte das ein oder andere Weihnachtsgeschenk

erworben werden. Die Einnahmen beliefen sich auf knapp 2'500 CHF und kommen wie immer vollumfänglich unseren Projekten zugute.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sachspendern und Käufern. Unser besonderer Dank gilt Yvette Endriss, die Gebäck, Konfitüre und andere Köstlichkeiten aus ihrer Weihnachtsbäckerei beisteuerte.

Abgeschlossene Projekte:

Fischerboote für Iloilo

Nachdem im Dezember die Übergabe der Fischerboote wegen des Taifuns ‚Ruby‘ nicht wie geplant stattfinden konnte,



war es am 13. Januar endlich soweit. Unser Kontakt vor Ort, Jürg Casserini, fuhr auf die Insel Gigantes Sur, um dort die fünf



neuen Fischerboote unter insgesamt 21 Kandidaten zu verlosen. Die Lose wurden dabei von Gemeindemitgliedern gezogen. Die fünf glücklichen Gewinner unterzeichneten eine Absichtserklärung und erhielten dann jeweils ein neues Boot mit Motor, Propeller, Steuer und Achse.

Die Inselgemeinde lebt hauptsächlich vom Fischfang und Sammeln von Jakobsmuscheln. Das Familieneinkommen liegt an der Armutsgrenze (weniger als 2 US Dollar pro Tag), die Familien haben im Durchschnitt 6 bis 8 Kinder und sind dringend auf die Fischerboote angewiesen. Die Freude unter den Gewinnern und der gesamten Gemeinde war dementsprechend gross, wie Jürg Casserini berichtet:



„Ich habe eine jüngere Frau aus der Gemeinde ausgewählt, und sie gebeten ein Los zu ziehen

und siehe da, sie hat ein Boot für ihren Neffen nach Hause gebracht. Was für eine Freude und Jubel. Eine andere Frau, deren Ehemann ein leicht behinderter Fischer ist, ist nachdem das Los dem Mann



eine neues Boot einbrachte, mir gleich spontan um den Hals gefallen, die Gemeinde belohnte diese Spontanität der Freude mit lautem Jubel und Händeklatschen. Ein junger Mann, der ebenfalls unter den glücklichen Gewinnern war, konnte kaum sprechen, er war so überwältigt. Ein älterer Fischer, dessen Haut durch Wind und Regen, Sonne und Arbeit stark geprägt



war, durfte ebenfalls ein neues Boot in Empfang nehmen und seine Herzlichkeit rührte zu Tränen.“

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen, dass ihnen die Boote mit den wohlklingenden Namen „Swiss Seahorse“, „Johanna“, „Carpe Diem“, „No roots no fruits“ und „Don't give up“ viel Glück bringen mögen.

Schulschreinerei in Pijal Alto, Ecuador

Mit der von der Support Group finanzierten Hobelmaschine ist die Schulschreinerei in Pijal Alto im Hochland von Ecuador nun komplett eingerichtet, so dass der Werkunterricht wie geplant beginnen konnte. Der Werklehrer der Schule, der auch gelernter Schreiner ist, unterrichtet die 5., 6. und 7. Klasse an drei Tagen in der Woche. Im Sommer werden ausserdem Ferienkurse für die Kinder der Gemeinden von Pijal und Otavalo stattfinden.

In einer weiteren Phase wird nun mit der Gemeinde und den Behörden abgeklärt, ob künftig auch Kurse für Erwachsene angeboten und Lehrlinge ausgebildet werden könnten.





Laufende Projekte

Mangroven-Projekt, Philippinen

Nachdem ein Taifun die Arbeiten im März erschwert hatte, konnten in der Zwischenzeit 80'000 der geplanten 120'000 Mangrovensetzlinge in verschiedenen Gemeinden der Provinz Nord-Samar gepflanzt werden. Die Helfer von *YES-Move* sind zuversichtlich, dass die restlichen Pflanzen in den nächsten Wochen gesetzt werden können.



Schulung der einheimischen Fischer



Pflanzen der Setzlinge

Neue Projekte:

Schullatrin, Tansania

ACTNGONO, eine NGO im Muleba Distrikt im Nordwesten von Tansania, hat ein WASH Projekt (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene) ins Leben gerufen, um die Grundschule von Kyebitembe mit neuen Latrinen auszustatten. Somit soll eine bessere Hygiene zum Schutz vor Krankheiten und





vor allem auch die Privatsphäre und der Schutz der Schülerinnen gewährleistet werden. Immer wieder sehen sich Mädchen sexuellen Übergriffen ausgesetzt, wenn sie ihre Notdurft aus Ermangelung an Latrinen im Busch verrichten müssen.

Die Support Group beschloss, die Kosten für die Konstruktion von jeweils 5 Latrinen für die Mädchen und Jungen der Grundschule zu finanzieren. Die Eltern der Schüler erklärten sich bereit, die Bauarbeiten mithilfe eines Handwerkers selbst durchzuführen. Auf diese Weise konnten die von der Support Group zur Verfügung gestellten Mittel fast vollständig für das Baumaterial eingesetzt werden. Die Fotos auf der Titelseite zeigen die alten sowie die neuen Latrinen, die inzwischen für die Schülerinnen gebaut wurden. Die Gemeinde hat



bereits mit der Schulleitung Massnahmen beschlossen, um die Instandhaltung der neuen sanitären Einrichtungen zu gewährleisten, unter anderem werden die Eltern mit einem kleinen Beitrag pro Semester zum Unterhalt beitragen.

Danke!

Rahel Wampfler tritt auf eigenen Wunsch von ihrem Posten im Vorstand zurück. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute!





Vergaberichtlinien

- Unterstützung von lokalen Organisationen
- Unterstützung von armutsreduzierenden Massnahmen
- Projekte, die Gemeinschaften zugutekommen; nur in Ausnahmefällen Unterstützung von Einzelpersonen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Nachhaltigkeit
- Gute Kosteneffizienz
- Unterstützung für ein Jahr, Verlängerung nach Beurteilung möglich
- Detaillierter Projektbeschreibung mit transparentem Budget, jährlicher Berichterstattung und Schlussbericht
- Angabe der Eigenleistung in Form von finanziellen, personellen oder materiellen Beiträgen als Teil des Budgets
- Das Projekt soll vor Ort von einer Kontaktperson des Swiss TPH verfolgt werden können

Jeder Franken zählt!

Ab 50 CHF sind Sie dabei als Mitglied der *Swiss TPH Support Group* und leisten einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer Kleinprojekte.

Der Beitrag für 2014 kann mit beiliegendem Einzahlungsschein oder direkt auf **das Konto Nr. 80-2-2**, zugunsten von **CH68 0023 3233 5179 79L1 E**, Trägerschaftsverein des Swiss TPH überwiesen werden.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

